© Entomologische Nachrichten und Berichte; download unter www.biologiezentrum.at

# Entomologische Nachrichten

Herausgegeben in Gemeinschaftsarbeit zwischen dem Staatlichen Museum für Tierkunde Dresden und dem Bezirksfachausschuß Entomologie Dresden des Deutschen Kulturbundes

Band 12 | Dresden, am 30. Juni 1968 | Nr. 5

## Zur Verbreitung von *Cyphon hilaris* NYHOLM in Europa *(Col. Helodidae)*

B. KLAUSNITZER, Dresden

Da die Helodiden und besonders die Gattung *Cyphon* im Vergleich zu anderen Käferfamilien wenig bearbeitet wurden, sind wir über die Gesamtverbreitung der einzelnen Arten unzureichend unterrichtet. Die älteren faunistischen Angaben über *Cyphon* sind nur nach Revision der

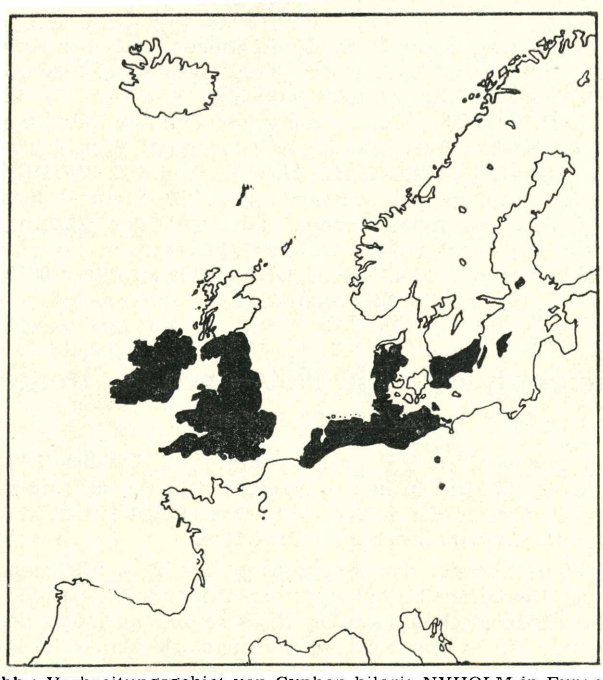

**Abb.:** Verbreitungsgebiet von Cyphon hilaris NYHOLM in Europa

Originalbelege verwendbar, da erst seit NYHOLMs Untersuchung (1955) die mitteleuropäischen Arten klar zu trennen sind.

*Cyphon hilaris* ist nach gegenwärtiger Kenntnis eine atlantische Art (siehe Karte). MEUSEL (1965) unterteilt die atlantische Provinz in eine südatlantische und eine mittelatlantische Unterprovinz, wobei das Verbreitungsbild von *Cyphon hilaris* Parallelen zur Verbreitung mittelatlantischer Florenelemente zeigt. Das Vorkommen von *Cyphon hilaris* zumindest in Nordfrankreich ist sehr wahrscheinlich. Bisher sind mir aber keine Belege aus diesem Gebiet bekannt geworden.

Für Deutschland wurde die Art erst 1960 gemeldet.

Fundorte: Schleswig-Holstein, mehrere Fundorte (LOHSE i. l.); Umg. Hamburg (LOHSE i. l.); Oldenburg, mehrere Fundorte, leg. KERSTENS (HORION 1960); Wümmenniederung östlich von Bremen und Haselünne (KERSTEN i. l.); zwischen Rostock und Graal-Müritz (DIECKMANN 1960); Rügen (HORION 1960); Chorin bei Eberswalde, leg. KLAUSNITZER; Dubringer Moor bei Wittichenau (KLAUSNITZER 1965).

Herrn G. KERSTENS und Herrn Dr. G. A. LOHSE danke ich herzlich für die Mitteilung ihrer Fundorte von *C. hilaris*.

Literatur

DIECKMANN, L. (1960): Zur Verbreitung einiger deutscher Käferarten — Ent. Bl., 56, 116. — HORION, A. (1960): Koleopterologische Neumeldungen für Deutschland, IV. Reihe, Mitt. d. Münchner Ent. Ges., 50, 139—140. — KLAUSNITZER, B. (1965): Beitrag zur Helodidenfauna des Oberlausitzer Heide- und Teichgebietes (Col.) — Faun. Abh. Staatl. Mus. f. Tierk. Dresden, Heft 6, 239—241. — MEUSEL, H., JÄGER, E. und E. WEINERT (1965): Vergleichende Chorologie der zentraleuropäischen Flora — Jena. — NYHOLM, T. (1955): Die mitteleuropäischen Arten der Gattung Cyphon PAYK. — Ent. Arb. aus dem Mus. G. FREY, München.

Anschrift des Verfassers: Dipl.-Biologe Bernhard Klausnitzer, 8019 Dresden, Burckhardtstraße 1

# *Haplothrips alpicola* PR. 1950 – neu für Deutschland

K. KLIMT, Köthen

Diese, bisher nur wenigen ♀♀ nach bekannte Art, beschrieb PRIESNER 1950 nach einem Fundort in den österreichischen Alpen. Das Männchen setzte er hypothetisch in den folgenden Bestimmungstabellen in die Nachbarschaft von *Haplothrips graecus* KARNY 1914.

Beim genaueren Studium der Penisspitzen von *Haplothripsen* aus der Kollektion des Deutschen Entomologischen Instituts Eberswalde (in Verwaltung des Pädagogischen Instituts Köthen) fiel auf, daß bei einigen großen Stücken, die in ihren Körpermaßen stark vom Mittel der *propinquus*-Serien abwichen, die charakteristische Mittelplatte fehlte. Zu-

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten und Berichte

Jahr/Year: 1968

Band/Volume: 12

Autor(en)/Author(s): Klausnitzer Bernhard

Artikel/Article: Zur Verbreitung von Cyphon hilaris NYHOLM in Europa ( Col. Helodidae) 49-50